

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

September 1969



Bestellnummer: 240100—690209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	13
Graphische Darstellung	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	20
2. Bautätigkeit der gewinnbringenden Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	21
2. Umfang und Dauer der Streiks	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	27
2. Bauspargeschäft	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	29
b) Weltmarktpreise	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	30
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen	32
K. Witterungscharakter im September 1969	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,
erschieden im März 1969

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	.	=	kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats-	...	=	Angaben fallen später an
JE	=	Jahresende			
p	=	vorläufige Zahl			
r	=	berichtigte Zahl			

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Dezember 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen), Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinbarten Entgelten</u> erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten Entgelten</u> besteuert und gesondert <u>ohne</u> und <u>einschl.</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im September 1969 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 550 000 gegenüber dem Vormonat nur geringfügig geändert. Sie lag um rund 15 000 oder um 1,0 % höher als Ende September 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat (20,8 Arbeitstage) um 20,2 Mill. oder um 9,0 % auf 245,4 Mill. (22,0 Arbeitstage) angestiegen; das sind 5,7 % mehr als im September 1968. In den ersten 9 Monaten 1969 sind 0,7 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum 1968. Der Umsatz Januar bis September 1969 betrug ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 26,0 Mrd. DM und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 29,0 Mrd. DM.

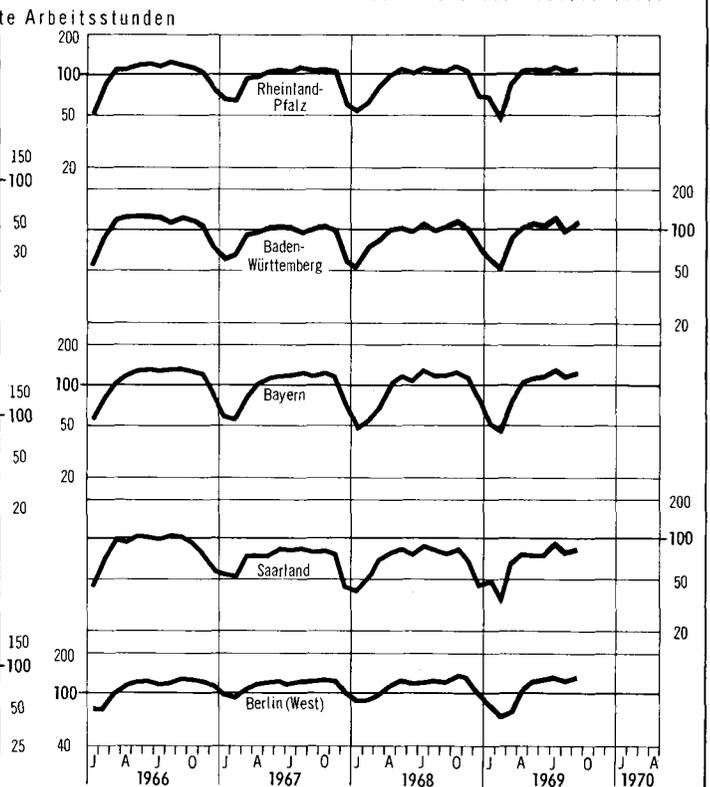
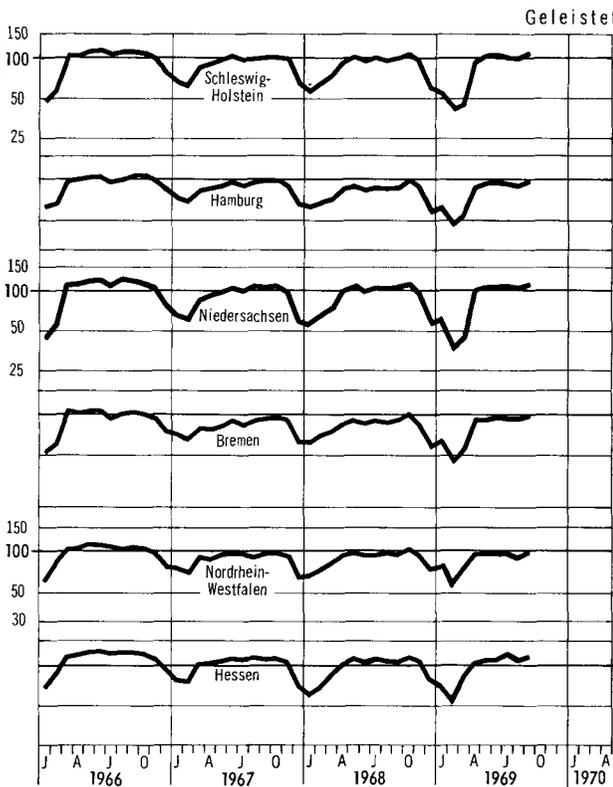
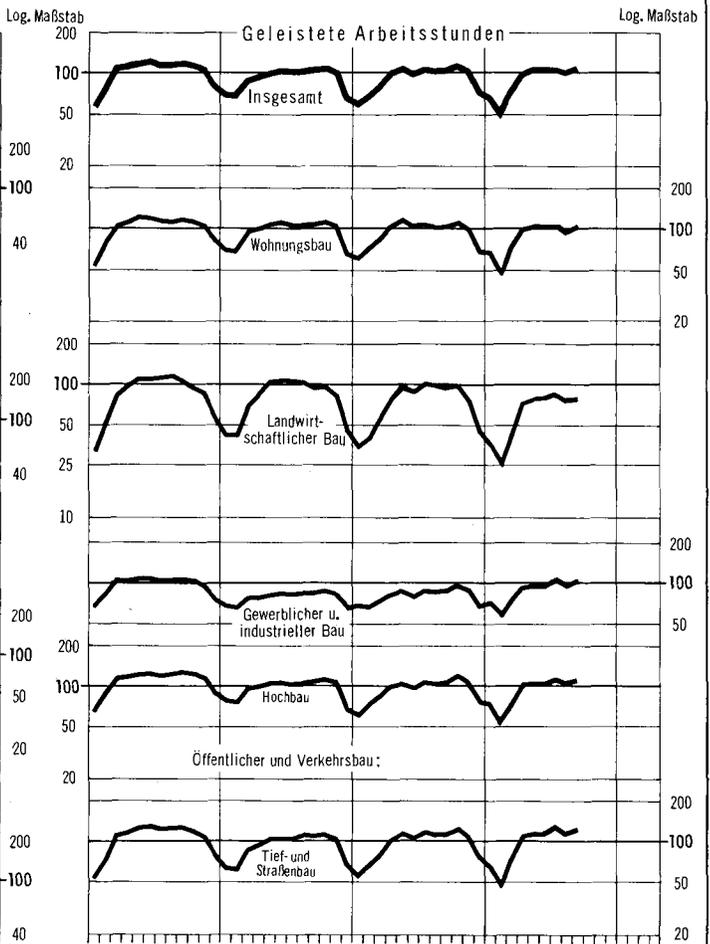
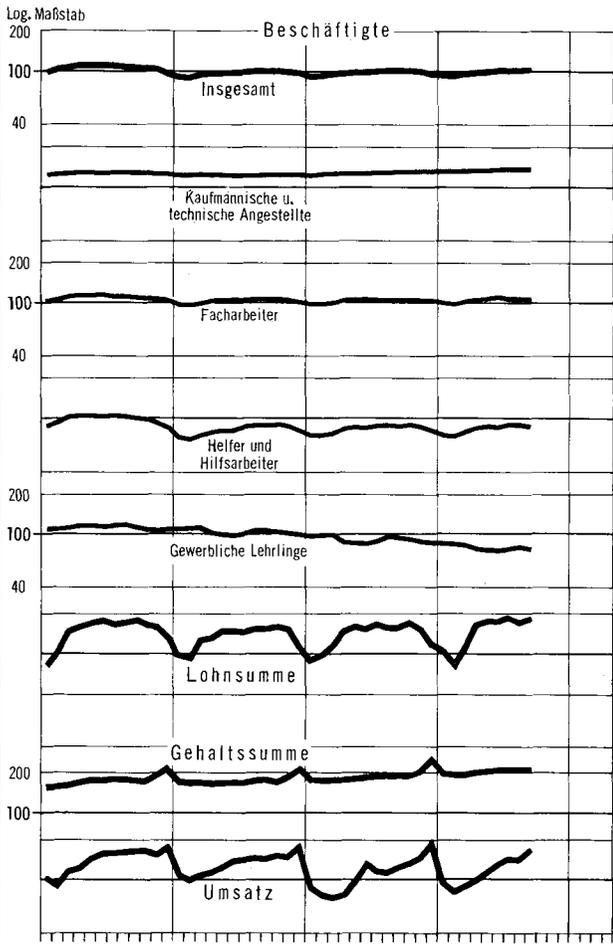
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾			
	Jan. - Sept.		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - September			
	1968	1969		1968		1969	
				ohne	einschl.	ohne	einschl.
Mill. Std.		%	Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			Mill. DM				
Wohnungsbau	762,5	709,2	- 7,0	6 357,3	9 326,7	9 009,1	9 909,7
Landwirtsch. Bau	40,2	34,2	- 14,9	319,7	466,1	391,5	426,8
Gewerbl. u. industr. Bau	333,4	368,1	+ 10,4	3 496,7	4 941,6	5 905,2	6 563,2
Öffentl. u. Verkehrsbau	696,0	710,5	+ 1,8	6 700,8	10 151,5	10 696,3	12 095,3
Hochbau	173,1	173,0	- 0,1	1 451,2	2 304,5	2 302,2	2 570,7
Tiefbau	524,8	537,5	+ 2,4	5 249,6	7 846,9	8 394,1	9 524,6
Straßenbau	241,6	245,6	+ 1,6	2 653,4	3 862,5	4 199,9	4 712,0
Sonstiger Tiefbau	283,2	291,9	+ 3,1	2 596,2	3 984,4	4 194,2	4 812,6
Insgesamt	1 834,0	1 821,9	- 0,7	16 874,5	24 885,8	26 002,1	28 995,1

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM		
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-Sept.	1 478 743	72 675	125 297	1 280 771	805 362	437 306	38 103	10 546 798	1 376 806
1969 Jan.-Sept.	1 503 371	71 537	131 108	1 300 726	823 871	443 705	33 150	11 420 217	1 547 897
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 239 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	850 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587
Juni	1 544 313	71 633	131 382	1 341 298	859 602	450 771	30 925	1 480 990	176 366
Juli	1 556 777	71 299	131 789	1 353 689	849 116	472 415	32 158	1 563 719	177 639
August	1 556 470	71 226	133 989	1 351 255	848 557	469 590	33 108	1 454 698	179 882
September	1 549 904	71 006	134 242	1 344 656	847 695	464 494	32 467	1 564 716	180 329

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 0,7
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 3,0	+ 7,0	+ 1,3
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,6	+ 0,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7
1969 Jan.-Sept.	+ 1,7	- 1,6	+ 4,6	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,5	- 13,0	+ 8,3	+ 12,4
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0
Juni	+ 2,0	- 1,5	+ 4,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 2,4	- 12,3	+ 14,6	+ 13,5
Juli	+ 1,6	- 2,1	+ 5,0	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,2	- 12,2	+ 11,5	+ 12,6
August	+ 1,1	- 1,8	+ 5,5	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,1	- 14,7	+ 7,3	+ 13,3
September	+ 1,0	- 1,9	+ 5,0	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,1	- 15,5	+ 15,9	+ 13,9

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 2)								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-Sept.	16 874 477	6 357 336	319 674	3 496 693	6 700 774	1 451 214	2 653 351	2 596 209
1969 Jan.-Sept.	26 002 147	9 009 068	391 490	5 905 241	10 696 348	2 302 240	4 199 872	4 194 236
1968 Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 267	445 358
Juni	3 228 165	1 145 624	50 905	718 478	1 313 158	268 992	533 682	510 484
Juli	3 527 211	1 215 015	53 571	780 990	1 477 635	298 892	615 701	563 042
August	3 495 235	1 148 360	59 245	763 535	1 524 095	292 508	638 854	592 733
September	4 136 041	1 337 878	65 795	942 994	1 789 374	347 866	784 916	656 592
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	- 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
Juni	+ 15,8	+ 13,4	+ 19,9	+ 14,2	+ 18,9	+ 3,9	+ 33,3	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,2	+ 8,7	+ 12,5	+ 11,1	+ 15,4	+ 10,3
August	- 0,9	- 5,5	+ 10,6	- 2,2	+ 3,1	- 2,1	+ 3,8	+ 5,3
September	+ 18,3	+ 16,5	+ 11,1	+ 23,5	+ 17,4	+ 18,9	+ 22,9	+ 10,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 3)								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-Sept.	24 885 834	9 326 683	466 082	4 941 580	10 151 489	2 304 544	3 862 532	3 984 413
1969 Jan.-Sept.	28 995 089	9 909 696	426 819	6 563 231	12 095 343	2 570 734	4 712 021	4 812 608
1968 Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 246 189	287 606	448 816	509 767
Juni	3 598 571	1 259 703	54 838	797 275	1 486 755	302 022	602 139	582 594
Juli	3 910 544	1 328 117	57 787	864 662	1 659 978	329 783	685 947	644 248
August	3 873 703	1 253 300	67 525	844 035	1 708 843	322 673	709 846	676 324
September	4 591 945	1 465 142	70 546	1 045 210	2 011 047	383 516	877 559	749 972
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,8	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8
Juni	+ 16,1	+ 13,7	+ 19,9	+ 14,1	+ 19,3	+ 5,0	+ 34,2	+ 14,3
Juli	+ 8,7	+ 5,4	+ 5,4	+ 8,5	+ 11,7	+ 9,2	+ 13,9	+ 10,6
August	- 0,9	- 5,6	+ 16,9	- 2,4	+ 2,9	- 2,2	+ 3,5	+ 5,0
September	+ 18,5	+ 16,9	+ 4,5	+ 23,8	+ 17,7	+ 18,9	+ 23,6	+ 10,9

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.- 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterlagen, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl		1 000							
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-Sept.	.	1 834 031	762 545	40 160	333 357	697 969	173 126	241 633	283 210
1969 Jan.-Sept.	.	1 821 921	709 161	34 171	368 055	710 534	173 015	245 611	291 908
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,2	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 366	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348
Juni	19,2	231 759	91 497	4 726	44 487	91 049	21 211	32 872	36 966
Juli	23,0	246 614	93 608	5 113	48 165	99 728	23 318	36 243	40 167
August	20,8	225 204	84 576	4 528	44 985	91 115	21 192	33 210	36 713
September	22,0	245 442	93 156	4 672	48 819	98 795	23 234	36 048	39 513

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1
März	± 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,0	- 0,3	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,0	± 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,3	+ 8,2	+ 8,3	+ 9,5	+ 9,9	+ 10,3	+ 8,7
August	- 9,6	- 8,7	- 9,6	- 11,4	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,2	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-Sept.	.	- 0,7	- 7,0	- 14,9	+ 10,4	+ 1,8	- 0,1	+ 1,6	+ 3,1
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,5	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 23,9	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	± 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	± 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3
Mai	- 9,5	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	- 3,0	+ 0,2	+ 2,3
Juni	+ 11,6	+ 6,1	- 1,5	- 9,0	+ 20,2	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,1	+ 10,5
Juli	± 0,0	+ 2,8	- 4,6	- 13,6	+ 15,3	+ 6,0	+ 4,8	+ 5,3	+ 7,4
August	- 4,6	- 2,0	- 8,0	- 20,5	+ 9,1	+ 0,2	- 1,9	- 0,6	+ 2,3
September	+ 4,8	+ 5,7	- 0,8	- 15,8	+ 17,1	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,0	+ 10,1

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstags mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensgebil- dungstarifverträgen
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Sept.	61 676	2 648	4 353	54 675	33 924	17 695	3 056	445 579	42 495
1969 Jan.-Sept.	62 201	2 623	4 542	55 036	34 466	18 099	2 471	465 783	49 124
1968 August	63 713	2 659	4 489	56 565	35 136	18 422	3 007	56 581	4 942
1968 September	63 560	2 662	4 465	56 433	34 960	18 402	3 071	56 955	4 937
1969 August	63 249	2 623	4 628	55 998	35 024	18 474	2 500	63 421	5 746
1969 September	63 003	2 620	4 712	55 671	34 761	18 419	2 491	67 931	5 779
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Sept.	42 375	1 299	4 620	36 456	25 842	9 744	870	378 787	58 063
1969 Jan.-Sept.	44 038	1 257	5 105	37 676	27 030	9 949	697	418 457	69 419
1968 August	43 296	1 287	4 637	37 372	26 833	9 714	825	46 543	6 553
1968 September	42 774	1 290	4 678	36 806	26 464	9 534	808	46 261	6 736
1969 August	45 576	1 251	5 216	39 109	27 936	10 502	671	54 337	8 147
1969 September	45 868	1 241	5 210	39 417	28 195	10 563	659	58 972	8 401
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Sept.	178 054	8 530	13 133	156 391	97 536	51 663	7 192	1 219 462	136 765
1969 Jan.-Sept.	178 140	8 446	13 625	156 069	96 986	53 149	5 934	1 271 452	150 990
1968 August	185 409	8 465	13 392	163 552	100 643	55 937	6 972	158 342	15 754
1968 September	183 924	8 478	13 461	161 985	99 497	55 627	6 861	156 618	15 912
1969 August	182 708	8 405	13 833	160 470	98 563	56 078	5 829	171 984	17 408
1969 September	182 200	8 405	13 841	159 954	98 562	55 710	5 682	184 577	17 603
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Sept.	20 832	604	1 956	18 272	11 962	5 778	532	158 293	23 448
1969 Jan.-Sept.	21 456	589	2 047	18 820	12 545	5 834	441	173 493	25 630
1968 August	21 575	599	1 961	19 015	12 242	6 240	533	19 187	2 623
1968 September	21 554	596	1 976	18 982	12 243	6 188	551	19 388	2 698
1969 August	21 810	580	2 093	19 137	12 823	5 873	441	22 213	2 867
1969 September	21 892	580	2 108	19 204	12 922	5 855	427	24 158	2 941
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Sept.	387 089	19 685	36 949	330 455	212 434	111 172	6 849	2 969 332	429 984
1969 Jan.-Sept.	387 923	19 006	38 233	330 684	212 847	111 657	6 180	3 174 091	477 166
1968 August	394 110	19 713	37 376	337 021	213 938	115 643	7 440	311 571	49 482
1968 September	392 394	19 658	37 464	335 272	213 964	113 990	7 318	366 711	49 258
1969 August	393 269	18 910	39 182	335 177	215 025	113 656	6 496	377 337	55 477
1969 September	390 809	18 898	38 979	332 932	214 803	111 594	6 535	409 606	55 362
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Sept.	137 757	6 789	12 386	118 582	76 291	39 263	3 028	891 449	134 017
1969 Jan.-Sept.	139 080	6 730	12 868	119 482	76 933	39 622	2 927	963 397	151 551
1968 August	140 677	6 825	12 373	121 479	76 965	41 300	3 214	115 496	15 240
1968 September	140 403	6 786	12 529	121 088	77 226	40 610	3 252	113 270	15 612
1969 August	143 791	6 741	13 117	123 933	78 960	41 896	3 077	125 751	17 607
1969 September	143 604	6 703	13 130	123 771	78 702	41 849	3 220	131 395	17 824
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Sept.	88 902	5 300	6 401	77 201	47 787	27 038	2 376	607 660	62 587
1969 Jan.-Sept.	91 468	5 314	6 795	79 359	49 354	27 956	2 049	672 433	72 528
1968 August	93 019	5 235	6 611	81 173	49 987	28 612	2 574	80 362	7 238
1968 September	93 027	5 276	6 679	81 072	49 859	28 648	2 565	78 179	7 263
1969 August	95 801	5 284	6 952	81 565	50 942	28 567	2 056	86 730	8 380
1969 September	92 725	5 250	6 950	80 525	50 172	28 228	2 125	89 729	8 396
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Sept.	218 301	13 950	16 967	187 384	115 013	69 100	3 271	1 512 799	178 234
1969 Jan.-Sept.	228 109	13 920	17 839	196 350	122 653	70 761	2 936	1 709 440	199 282
1968 August	226 855	13 875	17 172	195 808	118 922	73 681	3 205	184 348	20 495
1968 September	227 781	13 880	17 289	196 612	119 950	73 322	3 340	193 429	20 473
1969 August	238 238	13 810	18 252	206 176	127 019	76 204	2 953	202 693	23 071
1969 September	237 385	13 712	18 411	205 262	126 835	75 322	3 105	231 481	23 033
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Sept.	271 714	11 696	21 448	238 570	144 916	84 281	9 373	1 792 561	229 749
1969 Jan.-Sept.	279 033	11 560	22 858	244 615	150 514	85 969	8 132	1 983 325	262 783
1968 August	296 186	11 706	21 883	262 597	156 274	96 898	9 425	248 466	26 983
1968 September	295 312	11 652	22 085	261 375	156 539	95 956	9 080	247 299	26 238
1969 August	299 285	11 533	23 382	264 370	160 231	96 441	7 698	269 278	30 736
1969 September	298 798	11 518	23 626	263 654	161 191	95 600	6 863	284 244	30 709
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Sept.	23 826	965	2 103	20 758	12 234	7 981	543	168 407	23 229
1969 Jan.-Sept.	22 483	844	2 026	19 613	11 654	7 490	469	170 076	24 700
1968 August	24 232	952	2 048	21 232	12 421	8 237	574	21 693	2 556
1968 September	23 660	883	2 082	20 695	12 118	8 009	568	20 202	2 547
1969 August	23 536	830	2 075	20 631	11 940	8 220	471	21 927	2 884
1969 September	23 190	830	2 087	20 273	11 911	7 865	497	22 685	2 935
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Sept.	48 215	1 209	4 981	42 025	27 421	13 591	1 013	402 469	58 235
1969 Jan.-Sept.	49 441	1 247	5 170	43 024	28 890	13 221	913	418 270	64 724
1968 August	50 779	1 239	5 106	44 434	29 070	14 318	1 046	52 778	6 960
1968 September	50 170	1 239	5 143	43 788	28 839	13 938	1 011	51 630	6 712
1969 August	51 207	1 259	5 259	44 689	30 094	13 679	916	59 027	7 559
1969 September	50 430	1 249	5 188	43 993	29 641	13 489	863	59 938	7 346

1) 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3% Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Sept.	621 158	274 082	30 600	73 189	243 287	36 949	95 047	111 291
1969 Jan.-Sept.	968 524	384 258	41 561	158 715	383 990	71 757	153 405	158 828
1968 August	87 766	36 425	4 625	9 518	37 198	4 387	16 100	16 711
1968 September	114 419	47 946	5 520	12 282	48 671	7 067	20 580	21 024
1969 August	131 248	49 667	4 510	18 693	58 378	11 251	24 790	22 337
1969 September	161 759	55 717	7 160	30 608	68 274	10 382	30 839	27 053
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Sept.	555 577	183 773	-	151 808	219 996	44 549	54 061	121 386
1969 Jan.-Sept.	866 454	230 012	-	257 483	378 959	100 335	74 637	203 987
1968 August	76 587	25 916	-	17 521	33 150	5 839	9 024	18 287
1968 September	83 997	24 890	-	22 440	36 667	6 069	8 523	22 075
1969 August	122 203	38 629	-	28 400	55 174	14 496	12 988	27 690
1969 September	132 873	26 560	-	48 555	57 758	12 440	16 982	28 336
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Sept.	1 790 865	690 597	67 173	323 217	709 878	133 171	309 662	267 045
1969 Jan.-Sept.	2 784 769	1 103 159	83 029	541 104	1 057 477	236 314	411 202	409 961
1968 August	290 863	103 539	11 520	46 560	129 244	21 216	61 447	46 581
1968 September	347 035	130 118	11 948	58 789	146 180	27 576	64 964	53 640
1969 August	411 448	156 469	14 048	73 030	167 901	29 438	71 246	67 217
1969 September	491 589	183 488	13 140	89 732	205 229	40 078	85 429	79 722
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Sept.	233 345	75 040	753	81 419	76 133	18 071	20 193	37 869
1969 Jan.-Sept.	347 017	97 131	839	118 742	130 305	24 559	40 173	65 573
1968 August	33 142	9 925	152	11 778	11 287	1 972	3 424	5 891
1968 September	43 282	17 094	68	11 295	14 825	3 583	4 153	7 089
1969 August	44 414	8 768	118	16 936	18 592	2 662	6 285	9 645
1969 September	57 604	15 304	45	16 731	25 524	4 452	9 761	11 311
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Sept.	5 342 409	1 884 153	39 062	1 274 010	2 145 184	448 481	852 101	844 602
1969 Jan.-Sept.	7 624 866	2 521 179	47 492	1 954 513	3 101 682	620 142	1 290 349	1 191 191
1968 August	832 825	284 736	6 489	193 015	348 585	65 840	144 514	138 231
1968 September	906 945	305 973	7 637	221 715	371 620	80 349	151 537	139 734
1969 August	948 348	291 828	6 879	238 423	411 218	74 150	180 747	156 321
1969 September	1 138 056	350 544	8 071	307 349	472 092	91 188	211 701	169 203
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Sept.	1 684 905	615 909	30 760	372 372	665 864	160 703	281 866	223 295
1969 Jan.-Sept.	2 494 683	790 427	33 819	589 914	1 080 523	240 890	452 855	386 778
1968 August	240 876	81 685	5 557	52 928	100 706	21 505	47 441	31 760
1968 September	290 810	102 864	6 168	62 637	119 141	24 617	53 095	41 429
1969 August	342 728	101 918	3 491	83 382	153 937	29 407	73 262	51 268
1969 September	374 827	119 059	5 572	77 339	172 857	33 552	82 600	56 705
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Sept.	1 041 761	368 470	21 298	185 172	466 821	98 661	177 569	190 591
1969 Jan.-Sept.	1 647 020	508 916	27 854	295 947	814 303	171 647	344 597	298 059
1968 August	159 169	53 719	3 311	28 321	73 818	15 829	28 719	29 270
1968 September	184 007	60 313	3 459	32 216	68 019	18 335	35 490	34 194
1969 August	223 344	68 968	4 581	42 893	106 902	24 930	47 959	31 760
1969 September	260 429	70 968	3 842	47 335	138 284	22 275	67 022	48 987
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Sept.	2 123 231	893 950	52 240	395 873	781 168	184 532	358 389	238 247
1969 Jan.-Sept.	3 799 676	1 461 036	68 954	800 491	1 469 195	344 210	587 570	537 415
1968 August	335 590	124 951	9 028	69 200	132 411	31 326	62 283	38 802
1968 September	394 817	151 153	12 782	73 527	157 355	35 989	73 888	47 478
1969 August	511 973	176 464	11 903	101 565	222 041	41 513	90 701	89 827
1969 September	617 128	219 648	12 530	140 685	244 265	48 431	116 650	79 184
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Sept.	2 525 615	947 799	73 778	448 136	1 055 902	236 763	388 798	430 341
1969 Jan.-Sept.	4 307 773	1 475 465	84 371	920 481	1 827 456	381 451	683 952	762 053
1968 August	484 785	169 375	12 498	81 852	221 060	40 978	87 161	92 921
1968 September	522 671	187 645	13 229	88 155	233 642	51 200	91 199	91 243
1969 August	620 094	200 701	13 284	128 073	278 036	53 934	110 383	113 719
1969 September	727 600	235 027	14 272	149 185	329 116	67 638	139 024	122 454
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Sept.	290 345	81 987	4 010	65 235	139 113	28 784	51 808	58 521
1969 Jan.-Sept.	388 243	99 694	3 571	102 886	182 092	38 860	70 848	72 384
1968 August	43 868	12 465	558	8 588	22 257	4 541	7 620	10 096
1968 September	50 432	12 364	1 199	11 425	25 444	5 567	9 785	10 092
1969 August	47 363	12 843	431	10 963	23 126	3 174	10 055	9 897
1969 September	63 544	14 462	1 163	15 506	32 413	8 181	12 494	11 738
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Sept.	665 266	341 576	-	126 262	197 428	60 550	63 857	73 021
1969 Jan.-Sept.	773 122	337 791	-	164 965	270 366	72 075	90 284	108 007
1968 August	110 643	55 400	-	20 404	34 839	12 972	13 176	8 691
1968 September	117 904	50 828	-	22 359	44 717	13 269	13 708	17 740
1969 August	92 072	42 105	-	21 177	28 790	7 553	10 438	10 799
1969 September	110 632	47 101	-	19 969	43 562	9 249	12 414	21 899

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Sept.	901 677	394 556	49 233	105 464	352 424	58 795	138 569	155 060
1969 Jan.-Sept.	1 076 982	426 664	46 162	174 384	429 772	79 839	171 876	178 057
1968 August	106 037	44 189	5 525	12 715	43 608	5 366	19 334	18 908
September	129 605	53 538	6 318	13 918	55 831	7 248	24 631	23 952
1969 August	145 635	54 750	4 973	20 410	65 502	12 382	28 104	25 016
September	179 534	61 526	8 036	33 783	76 189	11 568	34 401	30 220
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Sept.	760 514	251 759	-	207 180	301 575	61 190	74 510	165 875
1969 Jan.-Sept.	957 733	254 633	-	281 134	421 966	111 975	83 417	226 574
1968 August	91 735	30 103	-	23 358	38 274	6 428	11 117	20 729
September	94 324	27 366	-	25 816	41 142	6 843	9 437	24 862
1969 August	134 935	42 292	-	30 948	61 695	16 284	14 535	30 876
September	146 128	28 878	-	53 133	64 117	13 781	18 874	31 462
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Sept.	2 659 657	1 039 970	93 847	450 981	1 074 859	212 048	447 848	414 963
1969 Jan.-Sept.	3 054 131	1 190 801	84 893	599 652	1 178 785	260 990	461 026	456 769
1968 August	345 286	121 194	12 101	56 092	155 899	25 261	73 435	57 203
September	392 391	145 074	12 602	67 136	167 579	29 899	76 621	61 059
1969 August	447 859	166 509	14 384	80 634	186 332	32 118	79 219	74 995
September	538 249	197 071	13 316	99 420	228 442	43 666	96 119	88 657
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Sept.	335 907	104 508	1 029	108 957	121 413	28 187	31 037	62 189
1969 Jan.-Sept.	385 312	108 272	906	131 436	144 698	27 110	45 768	71 820
1968 August	39 094	11 634	164	14 486	12 810	2 229	3 910	6 671
September	49 138	19 247	73	12 548	17 270	3 701	4 685	8 884
1969 August	48 878	9 654	128	18 733	20 363	2 910	6 947	10 506
September	63 497	16 748	48	18 683	28 018	4 854	10 800	12 364
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Sept.	7 078 534	2 513 424	52 473	1 654 253	2 858 384	640 369	1 103 324	1 114 691
1969 Jan.-Sept.	8 455 590	2 795 789	56 902	2 161 892	3 441 007	692 661	1 431 102	1 317 244
1968 August	917 054	315 525	7 119	212 112	382 298	72 511	157 239	152 548
September	992 497	335 561	8 572	242 663	405 701	87 681	164 659	153 361
1969 August	1 053 368	323 871	11 647	262 449	455 401	82 578	200 246	172 577
September	1 258 186	386 994	8 971	339 676	522 545	101 229	234 378	186 938
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Sept.	2 362 273	843 523	42 715	488 915	987 120	240 078	378 297	368 745
1969 Jan.-Sept.	2 771 001	867 075	35 258	656 588	1 212 080	268 123	507 334	436 623
1968 August	280 328	95 014	5 827	59 324	120 163	25 607	54 717	39 839
September	340 508	117 770	6 132	70 225	146 381	28 164	62 129	56 088
1969 August	376 274	110 070	3 563	92 253	170 388	32 135	81 208	57 045
September	414 472	128 690	5 666	87 954	192 162	36 921	92 152	63 089
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Sept.	1 501 885	518 895	29 311	250 443	703 236	157 203	257 068	288 965
1969 Jan.-Sept.	1 838 136	565 017	30 762	330 762	911 595	188 965	386 888	335 742
1968 August	192 018	62 493	3 738	33 192	92 595	19 763	34 029	38 803
September	215 405	68 566	3 821	36 595	106 423	23 430	40 882	42 111
1969 August	245 574	75 979	5 002	47 615	116 978	26 535	53 069	37 374
September	288 324	78 829	4 205	52 462	152 828	23 868	74 842	54 118
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Sept.	3 575 421	1 448 400	78 228	648 482	1 400 311	341 078	592 561	466 672
1969 Jan.-Sept.	4 144 029	1 556 858	73 611	879 506	1 634 054	379 186	659 503	595 365
1968 August	429 459	159 974	10 219	82 349	176 917	40 592	80 868	55 457
September	468 574	180 808	13 020	83 423	191 323	43 785	88 029	59 509
1969 August	551 873	186 512	12 630	110 742	241 989	44 402	100 282	97 305
September	668 100	232 129	13 160	151 758	271 053	53 192	129 092	88 769
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Sept.	4 316 813	1 604 516	114 314	751 234	1 846 749	417 084	673 971	755 694
1969 Jan.-Sept.	5 005 844	1 658 615	94 298	1 048 447	2 204 484	438 343	779 440	986 701
1968 August	556 183	194 205	15 247	92 523	254 208	48 759	100 770	104 679
September	579 663	204 930	14 308	95 969	264 456	59 300	104 172	100 984
1969 August	711 344	222 745	14 712	144 323	329 564	61 298	122 503	145 763
September	840 558	266 042	15 836	168 877	389 803	74 983	158 263	156 557
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Sept.	388 888	108 795	4 932	86 930	188 231	40 275	69 275	78 681
1969 Jan.-Sept.	431 127	109 360	4 027	115 604	202 136	43 151	78 850	80 135
1968 August	49 148	13.943	608	9 639	24 958	5 088	8 581	11 289
September	56 465	13 903	1 309	12 765	28 488	6 347	10 877	11 264
1969 August	52 737	14 111	486	12 319	25 821	3 599	11 244	10 978
September	70 366	15 819	1 308	17 238	36 001	9 185	13 829	12 987
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Sept.	1 004 265	498 337	-	188 741	317 187	108 237	96 072	112 878
1969 Jan.-Sept.	875 244	376 612	-	183 826	314 806	80 391	106 797	127 618
1968 August	124 994	63 068	-	21 782	40 144	15 277	14 131	10 736
September	127 469	58 105	-	22 765	46 599	16 256	14 095	16 248
1969 August	105 226	46 807	-	23 609	34 810	8 432	12 489	13 889
September	124 531	52 416	-	22 226	49 889	10 269	14 809	24 811

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	1 000	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	76 523	34 010	3 996	8 802	29 715	5 891	10 927	12 897
1969 Jan.-Sept.	.	72 859	31 089	2 785	9 266	29 719	5 636	11 425	12 658
1968 August	22,0	9 426	3 988	536	1 026	3 876	692	1 552	1 632
1968 September	21,0	9 670	4 316	558	1 031	3 765	730	1 454	1 581
1969 August	21,0	9 687	4 097	360	1 088	4 142	741	1 733	1 668
1969 September	22,0	10 338	4 331	457	1 201	4 349	775	1 801	1 773
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	52 827	17 490	-	12 685	22 652	4 881	4 440	13 331
1969 Jan.-Sept.	.	52 861	15 630	-	13 973	23 258	5 121	3 891	14 246
1968 August	22,0	6 180	1 981	-	1 440	2 759	593	526	1 640
1968 September	21,0	6 351	2 118	-	1 463	2 770	607	520	1 643
1969 August	21,0	6 553	1 944	-	1 560	3 049	751	560	1 738
1969 September	22,0	7 271	2 133	-	1 830	3 308	808	591	1 909
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	223 433	99 227	8 677	32 621	82 908	18 872	30 641	33 395
1969 Jan.-Sept.	.	210 249	87 771	7 231	34 654	80 593	17 878	29 606	33 109
1968 August	22,0	28 203	11 986	1 235	4 068	10 914	2 331	4 116	4 467
1968 September	21,0	28 329	12 248	1 274	4 074	10 735	2 442	3 986	4 305
1969 August	21,0	27 872	11 422	1 114	4 431	10 905	2 296	4 176	4 433
1969 September	22,0	29 828	12 130	1 058	4 808	11 772	2 548	4 344	4 880
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	26 859	9 500	85	6 865	10 409	2 220	2 616	5 573
1969 Jan.-Sept.	.	26 321	8 448	86	7 134	10 653	2 643	2 676	5 334
1968 August	22,0	3 197	1 038	14	782	1 363	290	369	704
1968 September	21,0	3 284	1 124	12	859	1 289	264	314	711
1969 August	21,0	3 312	1 063	22	853	1 374	323	363	688
1969 September	22,0	3 627	1 166	8	966	1 487	356	400	731
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	490 678	204 138	3 849	102 265	180 426	41 855	64 588	73 983
1969 Jan.-Sept.	.	484 500	185 689	3 211	114 124	181 476	41 363	66 376	73 737
1968 August	22,0	60 020	24 639	569	12 486	22 326	5 026	8 282	9 018
1968 September	21,0	59 664	24 450	508	12 619	22 087	5 089	8 099	8 999
1969 August	21,0	55 836	20 770	396	13 316	21 354	4 793	8 009	8 552
1969 September	22,0	61 340	23 131	429	14 461	23 319	5 075	9 002	9 242
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	162 032	61 900	3 379	31 772	64 981	16 572	22 448	25 961
1969 Jan.-Sept.	.	163 169	59 581	2 690	34 587	66 311	17 453	22 543	26 315
1968 August	22,0	20 445	7 487	460	4 013	8 485	2 138	3 119	3 228
1968 September	21,0	20 337	7 526	424	4 053	8 334	2 067	3 123	3 144
1969 August	21,0	20 704	7 240	339	4 346	8 779	2 083	3 219	3 477
1969 September	22,0	21 861	7 900	340	4 588	9 033	2 236	3 333	3 464
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	113 599	46 645	2 615	16 846	47 493	11 371	17 445	18 677
1969 Jan.-Sept.	.	113 251	42 921	2 271	18 149	49 910	11 581	18 507	19 822
1968 August	22,0	14 706	5 636	416	2 145	6 509	1 502	2 513	2 494
1968 September	21,0	14 381	5 595	385	2 078	6 323	1 419	2 443	2 461
1969 August	21,0	14 184	5 215	301	2 125	6 543	1 447	2 536	2 560
1969 September	22,0	14 873	5 343	294	2 260	6 976	1 631	2 699	2 646
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	280 947	121 587	6 777	50 961	101 622	26 970	37 915	36 737
1969 Jan.-Sept.	.	290 365	119 766	6 598	57 522	106 479	28 820	38 018	39 641
1968 August	22,0	32 969	13 176	959	6 078	12 756	3 250	5 059	4 447
1968 September	21,0	35 445	14 489	1 059	6 330	13 567	3 606	5 233	4 728
1969 August	21,0	33 073	12 611	771	7 071	12 620	3 254	4 767	4 599
1969 September	22,0	38 764	15 339	843	7 829	14 753	3 836	5 587	5 330
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	323 762	136 043	10 655	53 934	123 130	34 005	40 043	49 082
1969 Jan.-Sept.	.	327 925	125 797	9 208	61 815	131 105	34 447	42 489	54 169
1968 August	21,0	44 226	17 983	1 486	7 125	17 632	4 562	6 450	6 620
1968 September	21,0	44 546	18 102	1 309	7 161	17 974	4 666	6 537	6 771
1969 August	20,0	43 610	16 110	1 213	8 080	18 207	4 511	6 443	7 253
1969 September	22,0	46 563	17 177	1 230	8 675	19 481	4 909	6 827	7 745
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	29 541	8 897	127	6 006	14 511	3 775	5 265	5 471
1969 Jan.-Sept.	.	28 228	8 460	91	6 487	13 190	2 892	5 101	5 197
1968 August	21,0	3 764	1 132	21	736	1 875	473	708	694
1968 September	21,0	3 586	1 087	21	704	1 774	469	684	621
1969 August	20,0	3 577	1 040	12	821	1 704	334	663	707
1969 September	22,0	3 816	1 145	13	851	1 807	354	702	751
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Sept.	.	53 830	23 108	-	10 600	20 122	6 714	5 305	8 103
1969 Jan.-Sept.	.	52 193	24 009	-	10 344	17 840	5 181	4 979	7 680
1968 August	22,0	6 650	2 905	-	1 335	2 410	742	726	942
1968 September	21,0	6 591	2 806	-	1 332	2 453	749	667	1 037
1969 August	21,0	6 796	3 064	-	1 294	2 438	659	741	1 038
1969 September	22,0	7 161	3 301	-	1 350	2 510	706	762	1 042

1) 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM SEPTEMBER 1969

Baugenehmigungen

Im September 1969 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 50 700 Wohnungen, darunter 1 200 in Nichtwohngebäuden, erteilt. Die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen ist damit sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat gestiegen, und zwar um 2,1 bzw. 3,5 %. Außerdem wurden im September Genehmigungen für Nichtwohngebäude im Umfang von 20,3 Mill.cbm umbauten Raumes gemeldet; das sind 2,0 % weniger als im Vormonat, jedoch 28,0 % mehr als im September 1968.

Von Januar bis September dieses Jahres haben die Genehmigungen mit insgesamt 413 800 Wohnungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 2,7 % zugenommen. Das Bauvolumen für alle Hochbauten, gemessen am umbauten Raum, belief sich 1969 bis September auf 347,3 Mill.cbm. Davon entfielen 180,5 Mill.cbm auf den Wohnbau und 166,8 Mill.cbm auf den Nichtwohnbau und hiervon wiederum 29,9 Mill.cbm auf den öffentlichen Bau und 136,9 auf den Wirtschaftsbau. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum bedeutet das - in der genannten Reihenfolge gesehen - eine Zunahme um 16,5 %, 5,4 %, 31,3 %, 0,0 % und 40,9 %. Die Anteile am Gesamtvolumen gingen jedoch in diesem Zeitraum beim Wohnbau von 57,4 % auf 52,0 % und im öffentlichen Bau von 10,0 % auf 8,6 % zurück; der Anteil des Wirtschaftsbaus stieg dagegen von 32,6 % auf 39,4 %.

Baufertigstellungen

In der Zeit von Januar bis September 1969 wurden sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau weniger Bauvorhaben als fertiggestellt erfaßt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Gesamtzugang an Wohnungen war gegenüber 1968 mit 225 700 Einheiten um 6,2 % und das nachgewiesene Volumen im Nichtwohnbau mit 59,5 Mill.cbm umbauten Raumes um 5,2 % geringer.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand erreichten bis einschl. September 1969 mit einem Auftragsvolumen von über 9 Mrd.DM (ohne Material) einen neuen Höhepunkt. Auf Straßenbauten entfielen davon 4,5 Mrd.DM, 1,2 Mrd.DM auf Straßenbrückenbauten, rund 0,4 Mrd.DM auf Bundeswasserstraßen und Häfen, 1,6 Mrd.DM auf wasserwirtschaftliche Tiefbauten und der Rest von 1,3 Mrd.DM auf die sonstigen Tiefbauten. Am Auftragsvolumen war der Bund mit 40,0 % (1968: 37,3 %) am stärksten beteiligt. Es folgen die Gemeinden mit 28,5 % (1968: 29,8 %), die Länder mit 18,3 % (1968: 16,5 %), die Gemeindeverbände mit 8,3 % (1968: 9,9 %) und mit 4,9 % (1968: 6,5 %) die sonstigen Bauherren.

BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

3

5

5

5

15

6

5

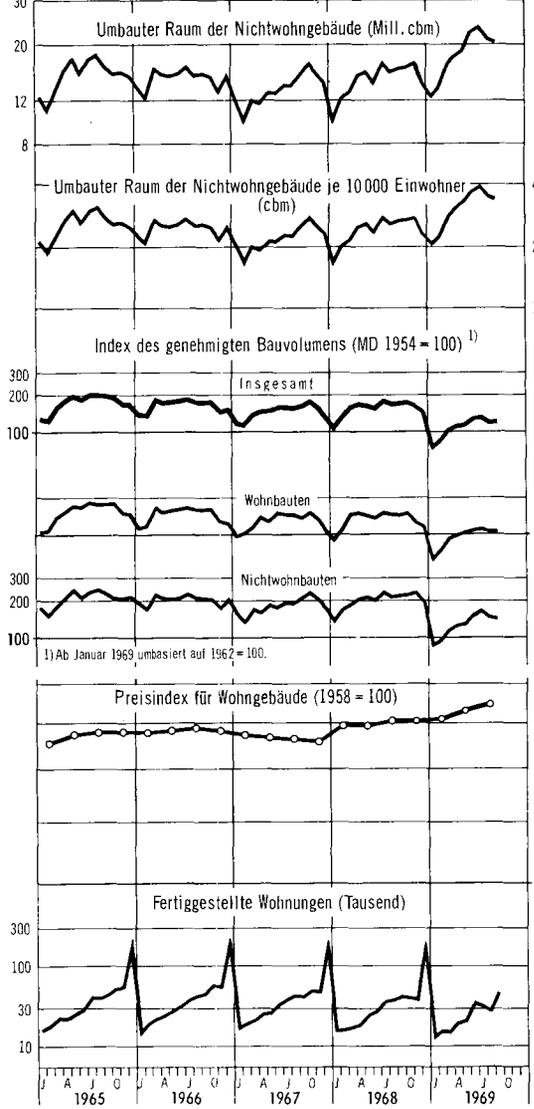
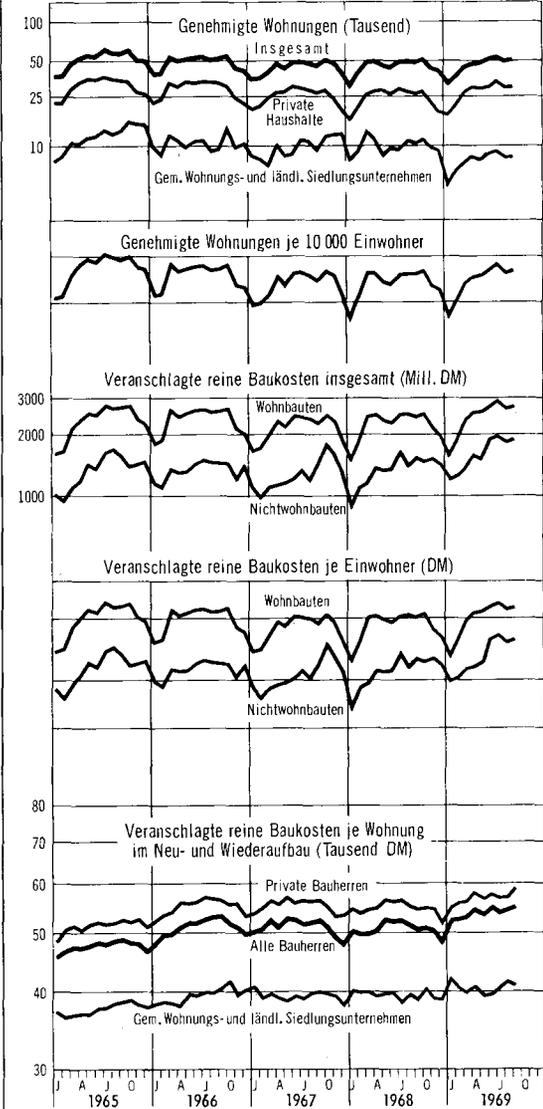
3

3

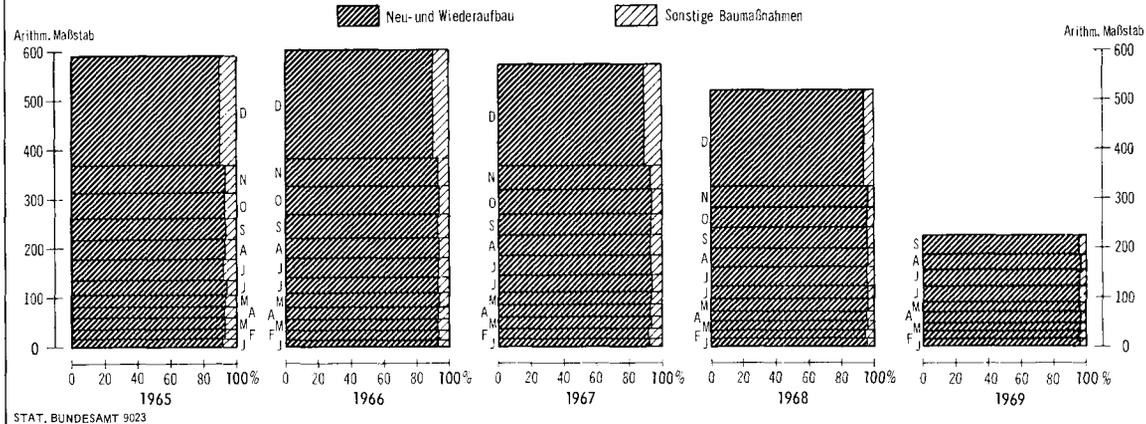
3

19

2



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	Insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							Insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten		je qm umb. Raum	je qm Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung								1 000 qm	1 000 cbm	1 000 qm	1 000 cbm
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	1 000 cbm	Mill. DM	
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 D	43 701	3 652	2 252,6	18 867	41 626	3 399	2 106,7	50,6	112	620	2 952	1 036	1 346,3	14 488	1 201,1
1967 September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 355,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3
Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten September 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 776	2 934	8 072	33 043	602	329,4	1 776	2 934	8 068	33 019	602	329,3
Andere Wohnungsunternehmen	1 629	1 999	5 177	20 885	407	225,8	1 629	1 999	5 161	20 831	406	225,5
Sonstige Unternehmen	725	1 736	4 782	17 050	335	225,3	725	1 736	4 695	16 717	328	220,6
Öffentliche Bauherren ³⁾	200	613	1 942	5 689	115	82,4	200	613	1 915	5 566	113	80,3
Private Haushalte	14 794	14 958	29 535	139 839	2 782	1 893,4	14 794	14 958	27 755	128 665	2 549	1 756,2
Insgesamt	19 124	22 240	49 508	216 506	4 241	2 756,2	19 124	22 240	47 594	204 798	3 998	2 611,9
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	12 187	8 740	.	.	.	.	12 187	8 740	12 187	71 410	1 428	1 044,6
2 Wohnungen	4 196	4 327	.	.	.	.	4 196	4 327	8 392	38 164	745	498,5
3 und mehr Wohnungen	2 741	9 173	.	.	.	.	2 741	9 173	27 015	95 224	1 825	1 068,9
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 207	6 226	16 851	62 348	1 226	770,4	3 207	6 226	16 525	60 660	1 190	749,1
unter 50 000 Einw.	15 917	16 014	32 657	154 158	3 016	1 985,8	15 917	16 014	31 069	144 138	2 808	1 862,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten September 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	46	187	47	24	90	27,9	46	187	39	20	76	23,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	256	76	3	8	43,8	14	256	75	3	8	41,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	12	63	15	1	5	11,6	12	63	14	1	5	9,7
Organis. o. Erwerbscharakter	43	410	96	52	138	66,7	43	410	90	51	131	61,3
Private Haushalte	1	2	1	-	-	0,6	1	2	0	-	-	0,2
Zusammen	116	917	235	80	241	150,6	116	917	219	75	220	136,3
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	228	1 030	194	137	545	149,6	228	1 030	178	135	534	140,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	52	13	5	26	8,9	16	52	11	6	27	6,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	12	160	31	-	-	39,4	12	160	27	2	9	30,5
Organis. o. Erwerbscharakter	5	48	11	2	7	8,0	5	48	11	1	4	7,8
Private Haushalte	5	7	1	3	13	0,8	5	7	1	3	13	0,8
Zusammen	266	1 297	251	147	591	206,7	266	1 297	228	147	587	185,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 075	2 116	549	84	490	85,0	1 075	2 116	511	80	469	74,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	5	6	3	-	-	0,7	5	6	2	-	-	0,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	4	21	5	-	-	4,8	4	21	5	-	-	4,7
Organis. o. Erwerbscharakter	7	21	5	-	-	1,8	7	21	4	-	-	1,7
Private Haushalte	25	27	7	-	-	1,0	25	27	7	-	-	0,9
Zusammen	1 116	2 192	569	84	490	93,3	1 116	2 192	529	80	469	82,3
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	2 060	12 233	2 353	720	2 904	952,4	2 060	12 233	2 038	673	2 670	816,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	91	13	4	17	16,1	12	91	13	4	17	16,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	23	107	24	3	15	12,7	23	107	16	3	15	10,5
Organis. o. Erwerbscharakter	6	13	3	11	26	1,4	6	13	3	11	26	1,2
Private Haushalte	46	313	54	12	58	14,5	46	313	51	11	51	13,1
Zusammen	2 147	12 756	2 447	750	3 020	997,0	2 147	12 756	2 121	702	2 779	856,8
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	2	0	-	-	0,2	1	2	0	-	-	0,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	92	815	191	17	77	138,4	92	815	163	14	66	117,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	4	32	5	-	-	7,8	4	32	5	-	-	7,0
Organis. o. Erwerbscharakter	14	193	34	4	20	29,4	14	193	30	4	20	26,6
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	111	1 042	231	21	97	175,8	111	1 042	199	18	86	151,7
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	139	203	57	7	40	18,3	139	203	51	7	33	15,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	229	648	106	40	178	87,0	229	648	99	39	172	81,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	91	339	59	40	-	39,2	91	339	50	-	-	38,2
Organis. o. Erwerbscharakter	184	880	154	68	222	126,0	184	880	148	63	209	121,8
Private Haushalte	75	71	20	11	44	6,7	75	71	17	9	32	5,4
Zusammen	718	2 140	395	126	484	277,2	718	2 140	365	118	446	262,1
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 549	15 771	3 202	972	4 069	1 233,5	3 549	15 771	2 818	915	3 782	1 069,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	368	1 868	402	69	306	294,9	368	1 868	363	66	290	263,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	146	721	140	4	20	115,4	146	721	118	6	29	100,6
Organis. o. Erwerbscharakter	259	1 564	302	137	413	233,3	259	1 564	286	130	390	220,5
Private Haushalte	152	419	83	26	115	23,5	152	419	76	23	96	20,4
Insgesamt	4 474	20 343	4 128	1 208	4 923	1 900,6	4 474	20 343	3 661	1 140	4 587	1 675,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten September 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	Wohnungen	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					insgesamt		dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾			
		darunter von			Wohnräume einschl. Küchen ³⁾	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten		
		Gemeinnützigen Wohnuntern. ²⁾	Anderen Wohnuntern.	Privaten Haushalten											Nutzfläche	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM						
Schleswig-Holstein	2 977	638	426	1 405	12 481	140,4	1 160	2 875	227	133,2	183	81	70,1	858	61,0	
Hamburg	1 475	860	48	308	5 286	55,7	472	1 458	95	54,3	78	35	37,6	410	37,1	
Niedersachsen	5 542	706	475	3 872	25 857	291,8	2 581	5 321	465	278,9	558	142	204,4	2 317	163,8	
Bremen	501	119	69	138	2 055	23,2	186	486	38	22,0	32	26	15,1	141	12,2	
Nordrhein-Westfalen	14 305	2 051	1 909	8 831	60 175	757,0	6 249	13 957	1 131	730,2	975	367	435,3	5 104	394,1	
Hessen	4 493	464	507	3 091	20 633	271,5	2 139	4 275	380	252,2	353	99	162,7	2 332	151,7	
Rheinland-Pfalz	2 152	151	57	1 712	10 355	142,5	1 142	1 992	191	131,4	188	33	75,7	881	65,4	
Baden-Württemberg	7 277	1 420	454	4 366	32 778	426,9	3 253	6 934	598	396,3	753	195	348,9	3 439	282,1	
Bayern	8 200	809	1 072	5 201	37 182	499,4	4 048	7 802	693	471,3	817	204	402,2	3 816	371,5	
Saarland	736	60	68	350	3 213	43,4	332	668	57	39,2	52	2	18,1	302	17,3	
Berlin (West)	1 850	794	92	261	6 491	104,5	680	1 826	123	102,9	139	24	130,5	744	119,0	
Bundesgebiet	49 508	8 072	5 177	29 535	216 506	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten September 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)											
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten					Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 2)	Privaten Haushalten
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung			von
			1		2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	1 000 DM	DM				
	Anzahl		DM	Anzahl			qm	DM					1 000 DM		

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 977	11,8	55,5	1 103	861	104	138	2,6	79,0	119	120	109	586	46,3	37,1	60,3
Hamburg	1 475	8,1	30,6	177	82	12	83	8,2	65,0	128	138	112	571	37,2	34,3	52,0
Niedersachsen	5 542	7,9	41,5	2 879	2 139	466	274	1,8	87,4	109	108	106	599	52,4	38,5	57,4
Bremen	501	6,6	30,7	123	60	5	58	4,0	77,6	123	110	117	583	45,2	41,4	62,7
Nordrhein-Westfalen	14 505	8,4	44,7	5 021	3 016	1 041	964	2,8	81,1	128	113	109	645	52,3	43,4	58,5
Hessen	4 493	8,4	50,9	1 873	1 188	464	221	2,3	88,9	118	114	119	663	59,0	47,7	67,2
Rheinland-Pfalz	2 152	5,9	39,1	1 194	859	257	78	1,7	95,6	114	115	116	689	66,0	53,3	70,1
Baden-Württemberg	7 277	8,4	49,0	2 742	1 401	851	490	2,5	86,3	126	122	117	662	57,2	39,2	66,9
Bayern	8 200	7,9	48,0	3 540	2 251	927	362	2,2	88,8	113	112	123	680	60,4	44,3	68,6
Saarland	736	6,5	38,4	282	222	48	12	2,4	85,0	115	109	127	690	58,7	63,0	78,6
Berlin (West)	1 850	8,6	48,8	190	108	21	61	9,6	67,5	150	131	152	835	56,4	37,0	76,8
Bundesgebiet	49 508	8,2	45,6	19 124	12 187	4 196	2 741	2,5	84,0	120	115	117	653	54,9	40,8	63,3

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	379	5,6	23,2	86	60	5	21	4,3	74,1	122	130	108	561	41,4	39,1	54,6
Hamburg	1 475	8,1	30,6	177	82	12	83	8,2	65,0	128	138	112	571	37,2	34,3	52,0
Niedersachsen	1 005	6,4	28,1	279	167	41	71	3,9	73,4	111	115	106	589	43,3	34,0	47,6
Bremen	501	6,6	30,7	123	60	5	58	4,0	77,6	123	110	117	583	45,2	41,4	62,7
Nordrhein-Westfalen	6 581	7,3	51,3	1 315	579	195	541	4,8	72,8	115	117	110	586	42,7	37,9	45,0
Hessen	808	5,0	23,2	201	124	22	55	3,9	75,7	122	121	114	608	46,0	46,0	53,0
Rheinland-Pfalz	351	5,4	35,5	172	117	34	21	1,9	91,6	128	126	126	724	66,4	94,4	63,5
Baden-Württemberg	1 723	8,2	35,8	241	70	49	122	7,0	72,3	134	135	115	597	43,3	32,3	55,8
Bayern	1 944	6,9	34,9	395	232	49	114	4,8	73,4	126	132	130	677	49,8	43,8	60,2
Saarland	334	25,3	110,2	28	19	2	7	11,7	58,1	136	132	130	737	42,8	70,0	53,3
Berlin (West)	1 850	8,6	48,8	190	108	21	61	9,6	67,5	150	131	152	835	56,4	37,6	76,8
Bundesgebiet	16 851	7,3	33,2	3 207	1 618	435	1 154	5,2	72,0	123	123	119	630	45,3	37,3	50,6

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbauten	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalten	Büro	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schul-				je Gebäude	je Gebäude	je Gebäude
	DM	Mill. DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM		

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	27,7	16,6	3,4	4,6	44,1	6,5	3,7	20,1	54,6	4,5	284	3 020	585	144	134	109
Hamburg	20,6	2,4	0,1	2,8	32,1	1,2	9,4	13,0	64,6	2,8	82	5 000	933	204	145	148
Niedersachsen	29,0	36,3	18,1	12,6	137,4	5,0	1,9	26,6	53,9	5,7	562	4 123	854	152	141	114
Bremen	20,1	0,1	-	4,4	10,4	16,1	0,6	6,2	53,6	-	33	4 282	803	144	-	-
Nordrhein-Westfalen	25,7	89,4	24,1	54,5	251,3	5,1	8,2	8,2	61,0	8,0	969	5 267	929	138	117	157
Hessen	30,5	15,0	9,2	5,4	132,7	1,4	5,7	8,3	77,2	3,1	413	5 645	801	160	137	165
Rheinland-Pfalz	20,8	13,7	13,1	6,1	42,3	2,1	5,6	11,6	57,5	5,5	339	2 599	480	174	117	182
Baden-Württemberg	40,0	51,3	11,0	15,4	268,8	1,3	6,9	13,0	65,7	6,4	727	4 730	820	137	167	143
Bayern	38,7	68,9	4,7	105,2	221,6	11,1	4,8	16,3	47,8	4,3	949	4 021	787	150	120	123
Saarland	16,0	1,4	-	1,3	15,4	1,5	2,5	10,9	78,7	-	70	4 309	721	-	90	-
Berlin (West)	60,9	-	31,7	21,0	77,5	20,9	16,4	2,4	56,5	3,7	46	16 180	2 717	160	195	183
Bundesgebiet	31,4	294,9	115,4	233,3	1 233,5	5,7	6,1	13,8	59,3	5,6	4 474	4 547	818	149	143	146

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	29,3	4,5	0,2	3,1	11,7	7,5	3,0	1,4	66,8	7,2	49	3 624	739	130	164	130
Hamburg	20,6	2,4	0,1	2,8	32,1	1,2	9,4	13,0	64,6	2,8	82	5 000	933	204	145	148
Niedersachsen	48,1	18,8	4,6	3,1	56,0	7,5	1,6	1,1	71,1	7,3	79	7 020	1 363	183	144	76
Bremen	20,1	0,1	-	4,4	10,4	16,1	0,6	6,2	53,6	-	33	4 282	803	144	-	-
Nordrhein-Westfalen	24,8	47,4	21,9	21,7	121,0	6,6	13,7	2,4	58,7	8,5	317	7 161	1 212	118	120	161
Hessen	22,4	1,0	6,6	0,6	27,9	0,5	14,4	0,3	76,5	5,4	59	6 015	992	117	116	228
Rheinland-Pfalz	19,3	0,2	-	0,2	12,2	0,9	8,8	1,5	86,8	-	37	3 795	730	-	69	-
Baden-Württemberg	41,0	5,5	0,3	2,5	78,0	1,4	24,9	1,5	63,1	2,5	74	8 631	1 227	135	178	166
Bayern	51,2	36,5	1,0	53,6	52,5	28,6	8,4	0,4	46,6	5,2	121	12 059	1 808	158	113	117
Saarland	39,4	-	-	0,6	4,6	-	11,0	-	84,4	-	12	4 108	867	-	89	-
Berlin (West)	60,9	-	31,7	21,0	77,5	20,9	16,4	2,4	56,5	3,7	46	16 180	2 717	160	195	183
Bundesgebiet	34,0	116,4	66,3	113,8	484,0	11,2	11,6	2,4	60,3	5,8	909	7 635	1 278	149	150	154

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten September 1969 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landw.-Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
		Wohnungen				gebäude						
Gebäude	Anzahl	1 200	943	160	97	501	10	25	67	267	40	92
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 318,0	624,4	141,6	551,8	2 863,4	10,6	101,1	301,6	1 935,6	185,2	329,3
Wohnungen	Anzahl	3 002	943	320	1 739	35	-	5	-	23	2	3
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	253,9	106,0	27,4	120,6	550,8	2,9	21,3	89,1	344,9	38,8	53,7
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	169,5	80,6	18,4	70,4	210,2	1,1	10,8	7,9	119,7	26,9	43,7

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis September 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Nutz-fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten					Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	Wohnräume einschl. Küche	
							Anzahl					
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM						
Rohzugang												
1963 Januar - September	86 648	89 904	234 690	.	.	.	20 460	45 455	96 310	76 457	997 507	
1964 Januar - September	99 355	104 831	269 911	.	.	.	23 125	47 978	108 768	94 104	1 149 179	
1965 Januar - September	95 218	102 126	257 416	.	.	.	24 190	43 892	98 752	95 129	1 104 694	
1966 Januar - September	97 819	107 511	264 089	.	.	.	26 659	43 973	94 439	103 776	1 140 106	
1967 Januar - September	95 058	107 557	262 341	.	.	.	27 807	42 360	90 492	106 897	1 140 313	
1968 Januar - September	93 909	99 367	235 900	19 233	1 529	11 750,3	28 487	35 731	78 267	93 415	1 006 439	
1969 Januar - September	76 743	93 335	220 762	18 004	1 356	10 997,8	26 209	35 416	71 892	87 245	939 923	
darunter Errichtung neuer Gebäude 3) (Januar - September 1969)												
Wohngebäude mit	45 492	32 341	45 492	5 280	480	3 644,2	135	773	4 036	40 548	266 486	
1 Wohnung	17 757	17 792	35 514	3 052	262	1 959,0	1 191	4 872	12 052	17 399	160 011	
2 Wohnungen	13 494	43 202	131 515	8 720	506	4 853,3	23 880	29 786	53 764	24 085	466 820	
3 und mehr Wohnungen												
Rohzugang Januar - September 1969												
nach ausgewählten Bauherren												
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	10 851	20 626	58 284	4 221	82	2 276,9	5 367	11 126	24 153	17 638	233 709	
Private Haushalte	56 591	57 276	117 991	10 690	1 049	6 897,0	10 813	15 594	33 445	58 159	545 544	
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. unter 50 000 Einw.	17 395	32 654	92 152	6 555	468	3 913,3	17 415	18 335	32 556	23 846	344 125	
	59 348	60 681	128 610	11 449	888	7 084,5	8 794	17 081	39 336	63 399	595 798	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	2 873	3 149	8 358	628	36	363,3	1 447	1 280	2 632	2 999	34 278	
Hamburg	982	2 225	6 701	469	27	273,6	1 259	1 389	2 518	1 535	24 793	
Niedersachsen	11 861	11 527	26 278	2 168	178	1 239,5	2 381	3 895	8 696	11 306	116 837	
Bremen	722	936	2 683	197	10	107,8	320	379	1 189	795	10 978	
Nordrhein-Westfalen	19 225	25 128	59 876	4 770	370	2 772,0	5 885	11 028	21 835	21 130	251 568	
Hessen	9 295	10 459	23 482	2 037	144	1 260,5	2 053	3 421	7 303	10 705	104 833	
Rheinland-Pfalz	4 752	5 195	11 212	975	69	607,8	1 337	1 504	3 353	5 018	49 554	
Baden-Württemberg	12 779	14 910	35 718	2 969	258	1 894,0	2 652	4 571	9 900	16 589	153 583	
Bayern	12 068	15 609	37 132	2 957	202	1 902,9	6 395	5 299	11 351	14 087	152 106	
Saarland	1 333	1 259	2 365	235	22	155,0	112	236	235	1 480	11 770	
Berlin (West)	853	2 940	8 599	599	40	421,6	2 370	2 408	2 580	1 601	29 623	
Bundesgebiet	76 743	93 335	220 762	18 004	1 356	10 997,8	26 209	35 416	71 892	87 245	939 923	

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis September 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			1		2		3 und mehr				
					Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung		
Anzahl		%		Anzahl	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl				
Schleswig-Holstein	2 639	2 776	26,6	73,4	33,1	2 873	2 147	2 147	104,8	273	546	80,2	453	5 439	61,0
Hamburg	4 135	1 814	100,0	-	36,8	982	420	420	118,1	107	214	81,8	455	5 899	64,7
Niedersachsen	7 583	14 715	24,7	75,3	37,3	11 861	8 394	8 394	108,0	2 057	4 114	81,8	1 410	12 973	64,1
Bremen	1 289	531	100,0	-	35,6	722	437	437	106,9	62	124	78,2	223	2 047	64,2
Nordrhein-Westfalen	15 253	33 326	50,8	49,2	35,3	19 225	10 438	10 438	117,8	4 044	8 088	84,0	4 743	40 023	68,2
Hessen	5 059	15 168	26,5	73,5	44,0	9 295	5 418	5 418	118,8	2 691	5 382	86,9	1 186	11 392	66,5
Rheinland-Pfalz	2 553	6 492	34,7	65,3	30,8	4 752	3 254	3 254	118,3	985	1 970	85,9	513	5 419	65,7
Baden-Württemberg	6 786	20 631	22,6	77,4	38,7	12 779	6 347	6 347	120,1	4 070	8 140	89,4	2 362	17 537	71,9
Bayern	8 074	19 317	44,8	55,2	35,7	12 068	7 272	7 272	119,2	3 023	6 046	87,1	1 773	22 121	62,5
Saarland	219	1 939	12,1	87,9	20,9	1 333	892	892	127,7	367	734	83,4	74	477	75,7
Berlin (West)	4 694	1 282	100,0	-	41,8	853	473	473	108,0	78	156	83,3	302	8 188	63,5
Bundesgebiet	58 284	117 991	41,7	58,3	36,5	76 743	45 492	45 492	116,1	17 757	35 514	85,9	13 494	151 515	66,3

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis September 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche	
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm	
Rohzugang	12 326	4 981	18 723	398	5 764,4	15 194	59 456	10 974	4 547	17 314	351	5 135,6	3 913	722	
nach Gebäudearten															
Anstaltsgebäude	1 004	339	952	21	853,6	479	4 276	940	314	859	16	800,4	8 928	1 963	
Bürogebäude	914	772	2 698	58	672,6	896	4 298	828	763	2 646	55	609,7	4 797	924	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 659	313	1 818	37	286,0	4 157	6 829	1 490	300	1 749	35	244,4	1 643	358	
Gewerbliche Betriebsgebäude	6 635	3 057	11 268	241	2 518,4	6 729	33 715	5 757	2 687	10 169	208	2 154,7	5 010	856	
Schulgebäude	842	69	330	7	635,9	478	4 033	771	67	230	7	582,0	8 437	1 614	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	1 271	431	1 657	34	797,9	2 455	6 305	1 188	416	1 561	31	744,3	2 568	484	
nach Gemeindegrößenklassen															
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	4 802	2 220	6 494	138	2 668,1	3 889	23 285	4 346	2 020	6 233	125	2 407,6	5 987	1 117	
unter 50 000 Einw.	7 523	2 761	12 229	259	3 096,3	11 305	36 171	6 628	2 527	11 081	226	2 727,9	3 200	586	
nach Ländern															
Schleswig-Holstein	216	131	485	11	83,1	372	1 024	186	128	467	10	70,0	2 752	500	
Hamburg	325	67	231	6	105,0	465	1 452	314	64	221	6	99,7	3 123	676	
Niedersachsen	1 278	420	1 877	42	524,4	1 540	6 229	1 126	402	1 793	37	459,3	4 045	731	
Bremen	120	46	159	4	59,2	132	525	100	47	165	3	47,0	3 974	760	
Nordrhein-Westfalen	2 447	845	3 295	71	1 154,9	2 891	12 182	2 240	823	3 214	68	1 057,4	4 214	775	
Hessen	1 469	855	3 089	64	695,3	2 142	7 183	1 350	846	3 016	59	639,6	3 353	630	
Rheinland-Pfalz	757	225	920	18	358,4	1 093	4 108	683	205	846	17	323,3	3 758	625	
Baden-Württemberg	2 583	1 265	4 800	104	1 143,6	2 968	11 656	2 159	973	4 011	81	957,8	3 927	727	
Bayern	2 331	822	3 045	63	1 046,1	3 165	11 569	2 077	756	2 743	55	931,5	3 655	656	
Saarland	285	61	236	6	159,1	246	1 501	275	64	259	6	155,0	6 101	1 119	
Berlin (West)	514	244	586	11	435,3	180	2 029	463	239	579	10	395,0	11 271	2 571	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Bauleistträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,9
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	225,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	287,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
davon (September 1969):											
Schleswig-Holstein	174,9	188,3	3 335,1	88,0	77,7	51,0	205,3	65,9	270,2	81,6	260,5
Hamburg	198,2	206,7	626,5	184,9	215,3	145,3	185,2	190,0	-	-	282,3
Niedersachsen	235,3	200,7	603,1	616,9	126,3	175,1	403,2	89,7	171,4	139,8	532,2
Bremen	161,6	87,9	416,5	243,0	93,6	176,1	112,3	6,0	372,9	-	110,5
Nordrhein-Westfalen	232,3	269,4	228,5	20,6	145,0	267,2	259,0	321,4	185,5	284,5	126,8
Hessen	253,8	288,0	68,6	126,4	448,9	134,4	242,1	99,9	350,8	420,4	1 625,9
Rheinland-Pfalz	255,0	314,3	170,0	67,9	282,1	203,9	288,8	123,3	222,4	350,8	143,4
Baden-Württemberg	231,0	281,2	196,9	352,8	220,3	134,3	348,3	201,2	109,4	106,3	1 543,6
Bayern	122,6	106,2	117,1	594,7	120,6	151,1	149,3	93,9	106,7	141,2	92,0
Saarland	170,5	139,6	719,9	-	120,8	337,7	302,5	83,8	84,4	1 293,7	-
Berlin (West)	198,1	192,8	160,8	636,3	363,6	78,7	95,4	209,1	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1.000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst-stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien-zusatz-darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief-instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigenkapital u. Auf-baudarlehen ¹⁾	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1966 JS } 2)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648	
1967 JS } 2)	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542	
1968 JS } 2)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697	
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948	
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592	
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973	
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 669	1 401 775	825 434	687 727	
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389	
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654	
Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten ³⁾										
1966 JS } 2)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930	
1967 JS } 2)	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340	
1968 JS } 2)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901	
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347	
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955	
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504	
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591	
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527	
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1966 JS } 2)	12 151	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677	
1967 JS } 2)	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493	
1968 JS } 2)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234	
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642	
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738	
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 655	29 715	27 552	
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567	
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314	
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1966 JS } 2)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792	
1967 JS } 2)	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051	
1968 JS } 2)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535	
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893	
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610	
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388	
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912	
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669	
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121	

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche									
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)								
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr				
Vierteljahr	Anzahl											1 000 qm				
1966 JS } 2)	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208				
1967 JS } 2)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212				
1968 JS } 2)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781				
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280				
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482	188	724	1 395	659	516				
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463				
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508				
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239				
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403				

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁵⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁶⁾			LAG-Berechtigte ⁸⁾	Ausgewählte begünstigte Personen-gruppen ⁹⁾	Sonstige ¹⁰⁾	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer-wohnungen ⁷⁾	Gebäude	darunter Familien-heime	Wohnungen				darunter Eigentümer-wohnungen ⁷⁾
Vierteljahr												
1966 JS } 2)	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS } 2)	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	35 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS } 2)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344	26 964	1 975	18 369	651	7 369	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293

Vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Erziehungsbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 Juli	9 300	7 300	2 000	9 800	6 900	2 900
August	12 600	10 800	1 800	10 800	7 600	3 200
September	12 400	9 200	3 200	14 200	12 500	1 700
<u>ID 1957 = 100</u>						
1969 Juli	65,7	60,1	101,4	66,8	55,5	125,5
August	89,0	88,5	91,7	73,9	60,5	143,9
September	87,1	75,5	160,1	97,4	101,1	78,6

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 384	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744	2 722	1 492	246 863	14 134	848 032	82 046	25 209
Juli	108 018	2 294	1 308	286 595	13 779	861 090	83 738	25 442
August	103 753	2 128	1 225	261 099	11 674	854 720	83 506	25 477
September	100 477	2 016	1 098	272 122	11 498	832 597	82 805	24 296
Oktober	107 770p	...	...	278 425p	...	787 099p	...	...

September 1969 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	7 843	137	34	27 088	1 137	53 997	5 511	1 059
Niedersachsen - Bremen	17 915	438	190	28 364	1 636	88 280	10 529	2 189
Nordrhein-Westfalen	35 755	697	235	66 242	3 197	242 656	24 900	6 146
Hessen	7 161	115	76	30 715	728	78 832	8 021	2 672
Rheinland-Pfalz - Saarland	9 119	281	296	20 577	629	42 771	3 449	1 721
Baden-Württemberg	4 056	47	38	38 491	1 541	150 006	14 527	5 187
Nordbayern	7 304	136	130	13 601	503	64 990	6 284	2 551
Südbayern	7 513	141	78	21 428	1 127	74 426	7 443	2 620
Berlin (West)	3 811	24	21	25 616	1 000	36 639	2 141	151

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie							
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von				
				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7 Arbeitstagen	7 - 24	mehr als 24		
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten *)

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl. steuer
		Anzahl			1 000		1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 400	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD	56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 509	5 070 854	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli	56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 061 002
August	56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 053	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September	56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober	56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November	56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember	56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 958	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar	56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar	56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März	56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April	56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Mai	56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826	40 654 252
Juni	56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493	41 622 171
Juli	56 307	8 314 068	2 017 014	6 257 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045	.
August	56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 795 644	36 368 212	.
September	56 268	8 430 518	2 055 281	6 375 237	1 030 873	6 063 878	2 836 927	43 227 862	.
Industrie der Steine und Erden									
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD	4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli	4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September	4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober	4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November	4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember	4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar	4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar	4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März	4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 696
April	4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 563
Mai	4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762	1 279 426
Juni	4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746	1 328 720
Juli	4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434	.
August	4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244	.
September	4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 375 393	.

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691	28 323
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 708	3 989	28 147
September	237 291	29 479	15 115	6 413	18 063	11 603	4 021	27 861
Umsatz 1 000 DM 1)								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	93 396
November	1 064 433	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 261	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217	95 518
Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997	105 013
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483	95 528
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169	101 076

*) Fußnoten vgl. Seite 23.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplaten- industrie
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 735
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Umsatz 1 000 DM ¹⁾						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 586	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 768	46 124	42 265	13 593

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Beschäftigte							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	38 219
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	37 902
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Umsatz 1 000 DM ¹⁾							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1968 Juli	284 785	97 293	15 863	43 896	542 069	197 727	75 525
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	72 909
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	86 790
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	106 688
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	131 277
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732	192 511
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgestellt, denen die einzelnen Betriebsanteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Tausend u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t												
					1 000 cbm	1 000 t			1 000 cbm			
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 014	13 895	2 895	195	89	1 203	1 043
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	946	13 383	2 643	172	83	1 042	984
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230	14 853	2 787	154	90	997	1 042r
1967 3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338	49 390	9 581	625	261	3 775	3 558
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085	41 187	7 420	392	221	3 173	2 930
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	337	235	1 616	1 924
2.Vj.	94 553	9 913	15 769	21 824	15 207	3 813	50 399	9 739	567	266	3 469	3 738
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507	54 606	10 259	564	317	3 758	3 877r
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 038	46 469	7 968	374	262	3 116	2 963
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 605	25 924	5 220	299r	265	1 660	1 609
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 711	53 489	10 199	584r	306	3 284	3 897
1969 Juli	37 423	...	...	...	...	...	20 474	3 938	222	118	1 218	1 445
August	33 413	...	...	...	...	...	19 090	3 499	186	113	1 189	1 272
September	38 178	...	...	...	...	...	20 432	3 753	217	110	1 201	1 396

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungsmate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St			1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm
1966 MD	766	65	4 087	49	34	20 159	194	3 650	7 763	1 098	71	293	751
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729
1968 MD	622	47	3 440r	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214r	60	362	746
1967 3.Vj.	2 869r	204	11 487r	152	113	70 213	543	10 049	30 050	3 825	175	1 319	2 299
4.Vj.	1 660	163	9 860r	141	101	56 875	564	10 539	25 676	3 666	177	1 081	2 245r
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882
2.Vj.	2 422	170	10 555r	122	112	62 663	595	10 619	27 446	3 080r	185	1 248	2 415
3.Vj.	2 810	175	11 972r	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379r	193	1 519	2 374
4.Vj.	1 687	131	10 222r	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280
1969 1.Vj.	498	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 303	148	410	2 029
2.Vj.	2 390	162	10 885r	104	107	65 744	663	9 468	29 404	4 314r	178	1 236	2 497
1969 Juli	965	61	4 200	39	47	25 381	237	3 791	12 336r	1 571	64	563	806
August	883	56	3 615	36	48	25 788r	219	3 977	11 558	1 528	58	539	753
September	934	60	4 049	36	51	27 241	230	4 098	12 228	1 651	63	540	825

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)					
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten		
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- über- wiegend aus Holz 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter			Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 13)						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz								
1 000 DM										1 000 St		1 000 qm			t	
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205			
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 113	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390			
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915			
1967 3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879			
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	79 450			
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583			
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271			
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895			
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235			
1969 1.Vj.	57 949	25 488	16 385	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912r			
2.Vj.	77 372	33 690	25 473	6 969	6 876	184 903	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998r	87 562r			

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion"

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Halberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schnerkrämer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Hadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Parkettafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7	154,3	154,9	136,3	136,0	150,3p			
Industrie der Steine und Erden													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	143,3	151,8	149,0	150,1	155,8p			

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1	150,3	134,6	136,3	144,0p			
Hochbau													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3	134,4	118,2	119,5	125,2p			
Tiefbau													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8	182,2	167,5	170,0	181,7p			

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		Insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6
2.Vj.	146,5	132,1	175,4	117,3	140,3	127,8	175,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
März	101	101	91	90	62	62	138	138	119	97
April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	75	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
September	173	172	130	128	105	105	259	258	136	119

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk					Gas- und Wasser- installation	Elektro- zeugnisse	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)				Maler- handwerk
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D (1)	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	62,1r	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 794,3	1 329,2	736,6	62,5	50,5	83,9	218,9	141,3	165,9	191,9
Gesamtumsatz in Mill. DM 4)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JS2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 894,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 053,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 484,7	6 704,1	3 385,8	443,3	392,4	472,9	1 025,5	1 045,0	1 146,5	1 610,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 037,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 419,7	7 468,8	3 788,6	490,8	431,0	530,0	1 132,4	1 159,8	1 271,4	1 777,2
Handwerksumsatz in Mill. DM 4)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JS2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 559,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 657,8	6 314,5	3 297,4	414,0	384,7	464,1	943,9	942,2	811,5	1 303,0
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,5
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 718,1	7 042,5	3 690,0	458,4	422,5	520,2	1 042,3	1 045,8	900,0	1 440,4

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1965 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D) aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 4) Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baumaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D2)	119,2	109,0	147,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 Juli	136,7	118,6	149,5	79,0	139,8	131,2	138,5
August	140,0	118,1	158,8	82,0	138,7	130,8	146,8
September	141,5	118,5	174,3	84,0	150,2	143,8	146,5
1969 Juli	167,2	144,4	168,6	126,9	175,8	168,8	171,4
August	153,6	126,5	153,3	106,6	169,4	157,2	153,4
September	166,9	142,3	183,6	119,4	193,8	184,0	171,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
September 1969 gegen August 1969	+ 8,7	+ 12,5	+ 18,2	+ 12,0	+ 14,4	+ 17,0	+ 12,1
September 1969 gegen September 1968	+ 18,0	+ 20,1	+ 5,3	+ 42,1	+ 29,0	+ 28,0	+ 17,3
9 Mon. 1969 gegen 9 Mon. 1968	+ 9,9	+ 15,8	+ 10,1	+ 46,6	+ 19,3	+ 21,2	+ 11,1

Vgl. Fachserie F, 1/I, Umsatz- "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen**

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 951,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1.Vj.	...	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	...	773,3	716,0	57,3	338,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrlleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514	537	224	3 827
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 275	32 530	4 349	276	327	4 298
1967 3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 319	119	100	1 338
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 081	77	63	1 095
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422	16	24	414
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 248	61	77	1 232
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519	120	126	1 513
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	88	360	7 696	1 160	79	99	1 140
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	398
2.Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	83	1 229
1969 Juli	37	11	14	34	3 938	57	135	3 860	563	51	41	573
August	33	9	14	28	3 499	44	122	3 421	539	41	49	531
September	38	8	15	31	3 753	42	160	3 635	540	33	44	529

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 447	5 441	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	7 225	6 134	2	+ 1 103
Februar	168 373	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	4 785	3 659	0	+ 1 126
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	103 421	4 658	4 158	2	+ 502
April	171 219	8 234	7 090	5	+ 1 149	103 923	4 572	4 017	2	+ 557
Mai	172 368	8 043	6 946	8	+ 1 105	104 480	4 415	3 923	3	+ 495
Juni	173 484	8 580	7 467	11	+ 1 124	104 975	4 514	4 119	5	+ 400
Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	...	...	...	...	...

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Monat	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand		Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt											
1966		1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967		805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 115,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968		1 110 987	25 766,4	9 439,7	1 026,0	3 527,1	31 026,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1968	Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
	November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
	Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1969	Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
	Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
	März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
	April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
	Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 331,9	19 410,2	4 955,8
	Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	95 656,4	19 484,6	5 221,0
	Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 556,2
	August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6
	September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	331,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5
private Bausparkassen											
1966		776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967		489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968		658 291	16 618,3	5 795,2	539,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 623,2	2 790,1
1968	Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
	November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
	Dezember	237 643	5 316,0	2 089,4	22,5	270,1	18 310,9	602,5	51 718,9	12 623,2	2 790,1
1969	Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
	Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
	März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	16 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
	April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
	Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
	Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 251,3	712,7	56 015,7	13 288,5	3 263,0
	Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9
	August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4
	September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1
öffentliche Bausparkassen											
1966		548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967		315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968		452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968	Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
	November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
	Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969	Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
	Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
	März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
	April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
	Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
	Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0
	Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3
	August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,3	2 141,1
	September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.-

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalreditinstitute *)

Mill. DM

Monat	Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
		insgesamt	Wohngrundstücke 2)	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1968	30. 4.	69 251	45 125	8 818	12 091	3 217
	31. 5.	69 641	45 378	8 982	12 101	3 180
	30. 6.	69 965	45 457	8 977	12 218	3 313
	31. 7.	70 572	45 847	9 091	12 289	3 345
	31. 8.	71 058	46 131	9 228	12 355	3 344
	30. 9.	71 435	46 455	9 224	12 396	3 361
	31.10.	72 097	46 817	9 328	12 555	3 397
	30.11.	72 616	47 167	9 429	12 593	3 427
	31.12.	73 396	47 923	9 577	12 697	3 200
1969	31. 1.	72 598	49 932	9 049	12 814	804
	28. 2.	73 083	50 232	9 229	12 956	665
	31. 3.	73 403	50 399	9 376	12 953	675
	30. 4.	73 779	50 699	9 471	12 956	654
	31. 5.	74 164	50 984	9 556	12 962	662
31.5.1969 nach der Art der Darlehen						
	Deckungsdarlehen	47 368	34 935	8 662	3 151	619
	Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 168	12 635	25	7 503	5
	Darlehen aus sonst. Mitteln	6 628	3 414	869	2 307	37

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalreditinstitute".

*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altpbauten, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u. a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben für den 31.12.1968 vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Bis Ende 1968: Grundstücke für Wohnungsneubauten.

G. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	135,1	86,3
1968 Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,7

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse							Vergleichsverfahren				
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter					Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter			
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden		Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	152,74	198,83	176,95

*) Fußnoten vgl. Seite 30.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
Monat	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg		DM je m ³	
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	369,33
Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	9,33	217,75	186,60	388,33
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	408,33
September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	...	...	218,25	190,00	409,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			Insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	95,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9	97,8
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8	97,8
Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7	101,4
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9	102,2
September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7	104,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Wohngebäude														
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten			
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1	
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9	
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7	
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7	
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7	
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8	
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1	
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1	
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7	
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5	
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8	

Jahr 1) Monat	noch Wohngebäude													
	noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt						
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4	
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9	
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6	
1969 August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr 1) Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)							Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-		
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten						
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2	
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4	
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1	
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8	
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8	
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4	
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,3	89,6	110,1	113,9	99,7	
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0	
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3	
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6	
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8	
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2	
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7	
1968 August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8	
1968 November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7	
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4	
1969 Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4	
1969 August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4	

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. -

2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste																							
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich																				
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden																		
Monat	Stunden																		DM																	
Leistungsgruppe																																				
Land																																				
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226																		
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224																		
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233																		
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228																		
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228																		
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214																		
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230																		
1968 Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	235	240	234	233	242																		
1968 Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242																		
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232																		
1969 April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250																		
April 1969 nach Leistungsgruppen ¹⁾																																				
1	.	.	.	44,9	44,6	48,3	.	.	.	5,96	5,46	.	.	.	264	266	264																			
2	.	.	.	44,7	45,0	47,8	.	.	.	5,35	5,32	5,23	.	.	.	239	239	250																		
3	.	.	.	44,6	44,3	47,1	.	.	.	4,77	4,84	4,73	.	.	.	213	215	223																		
April 1969 nach Ländern																																				
Schlesw.-Holst.	44,0	43,1	48,9	44,8	43,1	48,9	5,27	6,01	5,14	5,59	6,01	5,14	232	259	251	250	259	251																		
Hamburg	45,0	45,7	50,3	45,7	45,7	50,3	5,90	6,73	6,30	6,22	6,73	6,30	265	307	317	284	307	317																		
Niedersachsen	43,5	44,0	48,6	44,2	44,0	48,7	5,29	5,56	5,18	5,56	5,56	5,20	230	245	252	246	245	253																		
Bremen	44,5	42,0	51,8	45,0	42,0	51,9	5,36	5,53	5,14	5,56	5,53	5,14	239	232	266	250	232	267																		
Nordrh.-Westf.	44,6	46,0	48,4	45,2	46,0	48,4	5,49	5,89	5,49	5,75	5,89	5,51	245	271	266	260	271	267																		
Hessen	43,7	43,6	46,4	44,3	43,6	46,4	5,29	5,43	5,32	5,60	5,43	5,33	231	237	247	248	237	247																		
Rheinl.-Pfalz	44,8	46,2	47,3	45,8	46,2	47,3	5,01	5,16	5,33	5,33	5,16	5,35	225	238	252	244	238	253																		
Baden-Würtbg.	44,1	44,5	47,8	45,1	44,5	47,9	5,07	5,25	5,13	5,43	5,25	5,16	224	233	245	245	233	247																		
Bayern	43,3	44,1	47,1	44,3	44,1	47,2	4,74	5,31	4,79	5,15	5,31	4,82	206	234	226	228	234	227																		
Saarland	44,3	47,0	48,7	44,7	47,0	48,6	5,07	5,29	5,15	5,27	5,29	5,17	224	249	251	235	249	252																		
Berlin (West)	42,7	43,7	46,6	43,5	43,7	46,8	5,34	7,47	5,65	5,93	7,48	5,69	228	326	263	258	327	267																		

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter in Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962=100

Jahr ¹⁾	Einbezogene Wirtschaftsbereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe		Sonstiges Ausbaugewerbe		
Monat					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckererei	Bauinstallation	
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
1967 April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
1967 Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
1967 Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
1968 April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
1968 Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
1968 Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
1969 April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9
1969 Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7	153,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im September 1969

Im gesamten Bundesgebiet war die Witterung trocken, warm und meist sonnenscheinreich. Die Monatsmittel der Lufttemperatur und die Sonnenscheindauer lagen vielfach über dem langjährigen Durchschnitt.

In der ersten Monatshälfte herrschte trockenes und überwiegend heiteres Sommerwetter mit Tageshöchsttemperaturen über 20 Grad, maximal 25 bis 28 Grad. Die zweite Monatshälfte begann im größten Teil des Bundesgebietes mit regnerischem und trübem Wetter bei maximal 20 Grad Lufttemperatur. Mit Herbstbeginn stellte sich überwiegend freundliches Wetter ein mit Maxima zwischen 20 und 24 Grad. Die nächtlichen Minima lagen bei kaum 5 Grad.

Die Niederschlagstätigkeit war gering. Die Werte betragen verbreitet 10 bis 48 %. In wenigen Fällen örtlich 50 bis 68 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: **Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ